

INHALT

<i>Aus dem Vorwort zur französischen Ausgabe von N. M. Wildiers</i> . . .	13
<i>Vorbemerkung des Verfassers</i>	15
<i>Prolog: Sehen</i>	17

I. DIE VORSTUFE DES LEBENS

<i>Erstes Kapitel: Der Weltstoff</i>	27
I. Der Urstoff	28
A. Die Vielheit	28
B. Die Einheitlichkeit	29
C. Die Energie	30
II. Der Gesamtstoff	31
A. Das System	32
B. Das Totum	32
C. Das Quantum	34
III. Die Evolution der Materie	35
A. Die Gestalt	36
B. Die Zahlengesetze	39
<i>Zweites Kapitel: Die Innenseite der Dinge</i>	42
I. Existenz	43
II. Qualitative Gesetze des Wachstums	47
A. Erste Beobachtung	48
B. Zweite Beobachtung	48
C. Dritte Beobachtung	49
III. Die geistige Energie	51
A. Das Problem der beiden Energien	52
B. Eine Lösungsmöglichkeit	54

<i>Drittes Kapitel: Die jugendliche Erde</i>	57
I. Die Außenseite	58
A. Die Welt kristallisiert	58
B. Die Welt polymerisiert	60
II. Das Innere	62

II. DAS LEBEN

<i>Erstes Kapitel: Das Leben erscheint</i>	69
I. Die «Schwelle» des Lebens	71
A. Mikroorganismen und Makromoleküle	73
B. Ein vergessener Zeitraum	75
C. Die Revolution der Zelle	79
II. Das erste Erscheinen des Lebens	83
III. Die Blütezeit des Lebens	90
<i>Zweites Kapitel: Das Leben breitet sich aus</i>	98
I. Die elementaren Bewegungen des Lebens	99
A. Reproduktion	99
B. Vermehrung	100
C. Erneuerung	100
D. Konjugation	101
E. Assoziation	102
F. Planmäßige Additivität	103
II. Die Verzweigungen der lebenden Masse	108
A. Die Wachstumsaggregationen	109
B. Entfaltungen der Reifezeit	112
C. Effekte der Zeitferne	115
III. Der Lebensbaum	119
A. Die großen Linien	119
B. Die Größenverhältnisse	131
C. Die Evidenz	136
<i>Drittes Kapitel: Demeter</i>	140
I. Der Ariadnefaden	141
II. Der Aufstieg des Bewußtseins	146
III. Das Nahen der Zeiten	152

III. DAS DENKEN

<i>Erstes Kapitel: Die Geburt des Denkens</i>	163
I. Die Schwelle der Reflexion	164
A. Die elementare Stufe. Die Menschwerdung des Individuums	164
B. Die stammesgeschichtliche Stufe. Die Menschwerdung der Art	175
C. Die planetarisch-irdische Stufe. Die Noosphäre	181
II. Die Urformen	185
<i>Zweites Kapitel: Die Entfaltung der Noosphäre</i>	193
I. Die verzweigte Phase der Prähominiden	193
II. Die Gruppe der Neandertal-Menschen	199
III. Der Komplex Homo Sapiens	202
IV. Die Metamorphose des Neolithikums	206
V. Fortdauer des Neolithikums und Aufstieg des Westens	210
<i>Drittes Kapitel: Die moderne Erde</i>	217
I. Die Entdeckung der Evolution	220
A. Die Wahrnehmung der Raum-Zeit	220
B. Die Verstrickung in die «Dauer»	224
C. Die Erleuchtung	225
II. Das Problem der Handlung	231
A. Die Unruhe der modernen Welt	231
B. Das Verlangen nach Zukunft	234
C. Scheideweg und Wahl	237

IV. DAS HÖHERE LEBEN

<i>Erstes Kapitel: Die kollektive Lösung</i>	243
I. Der Zusammenfluß des Denkens	245
A. Zwang des Verwachsens	245
B. Mega-Synthese	249
II. Der Geist der Erde	251
A. Humanität	251
B. Wissenschaft	255
C. Einheit der Seelen	258

<i>Zweites Kapitel: Jenseits des Kollektiven: Das Überpersönliche</i>	261
I. Die Konvergenz des Persönlichen und der Punkt Omega . .	264
A. Das Universum – persönlich	264
B. Das Universum – persönlichkeitsbildend	267
II. Die Energie «Liebe»	271
III. Die Attribute des Punktes Omega	276
<i>Drittes Kapitel: Der Endzustand der Erde</i>	282
I. Voraussagen, die auszuschließen sind	283
II. Die Vorzeichen	286
A. Die Organisation der Forschung	288
B. Die Entdeckung des Menschen	290
C. Die Verbindung Wissenschaft – Religion	293
III. Das Ende	295
<i>Epilog: Das Phänomen des Christentums</i>	302
I. Richtungen des Glaubens	303
II. Wert seines Daseins	306
III. Kraft des Wachstums	307
<i>Zusammenfassung oder Nachwort: Die Essenz des Phänomens Mensch .</i>	311
I. Eine Welt, die sich einrollt, oder: Das kosmische Gesetz von Komplexität und Bewußtsein	311
II. Das erste Erscheinen des Menschen, oder: Die Schwelle des Ichbewußtseins des Individuums	313
III. Das soziale Phänomen, oder: der Aufstieg zur Schwelle des Kollektivbewußtseins	315
<i>Anhang: Einige Bemerkungen über den Rang und die Rolle des Bösen in einer evolutionären Welt</i>	323
<i>Nachwort: Entstehung und Aktualität von Teilhards</i>	
«Der Mensch im Kosmos» von Günther Schiwy	327